

BAHNORDNUNG RENNKART

SAFETY FIRST

Genau wie im großen Motorsport wird Fairness bei uns in der RACEWORLD KERPEN auch besonders groß geschrieben. Aufgrund der zahlreichen Verletzungsrisiken, die durch die hohen Geschwindigkeiten und das Fahren auf der Kartbahn entstehen können, steht Sicherheit bei uns an erster Stelle.

Eine Nichtbeachtung kann zum sofortigen Ausschluss von der aktuellen Fahrt und/oder zum dauerhaften Fahr- und Streckennutzungsverbot führen.

Generell gilt: nicht auf der Strecke laufen, nicht das Kart verlassen, Sicherheitshelm geschlossen halten und nicht abnehmen. Licht- (Ampel) und Flaggenzeichen beachten.

BEI EINEM ZWISCHENFALL

Immer sitzen bleiben! Ist eine Weiterfahrt nicht ohne weiteres möglich, dann bitte auf das Bahnpersonal warten und den Anweisungen folgen.

Bei Problemen mit dem eigenen Kart oder erkannter notwendiger Hilfe für einen anderen Teilnehmer ggf. durch Hochstrecken eines Arms in Richtung Aufsichtspersonal Hilfe herbeirufen.

FAHRREGELN / FOLGEN BEI BESCHÄDIGUNG DER KARTS

Rücksichtsvoll und umsichtig fahren, Abstand halten, zu nahes Auffahren oder gar Touchieren vermeiden. Schnellere Karts überholen lassen, nicht absichtlich Wege versperren. Ausbremsen, Querstellen und Blockieren sind untersagt.

Motorsport ist kein Kontaktsport - weder mit anderen Karts, noch mit den Barrieren! Bei vorsätzlicher Beschädigung des Karts, erkennbar absichtlichen Rammen anderer oder der Barrieren, wird der Fahrer von der Teilnahme des aktuellen Laufs ausgeschlossen.

Das Halten und Parken auf der Strecke sowie Behindern, Abdrängen oder Rammen anderer Teilnehmer ist verboten. Zuwiderhandlung führt zum Ausschluss.

Bei technischen Defekten oder anderen Problemen bitte umgehend immer in Fahrtrichtung in die Boxengasse fahren. Sollte eine Weiterfahrt nicht möglich sein, bitte im Kart sitzen bleiben, einen Arm heben (Hilfezeichen) und auf Anordnung des Bahnpersonals warten.

TIPPS FÜR DIE ERSTE FAHRT

In den ersten Runden mit den Haftverhältnissen sowie mit der Strecke vorsichtig vertraut machen.

Positionen von Bahnpersonal und Boxeneinfahrt einprägen.

Bitte auf langsamere, ungeübte Fahrer aber auch auf schnellere, geübte Fahrer als man selbst Acht geben. Umsicht, Obacht und Vorsicht sind gute Begleiter.

ZUGELASSENE KARTS

- Es dürfen grundsätzlich nur Karts auf der Strecke fahren, deren maximaler Gesamt-Hubraum des Motors/der Motoren 125 ccm (2-Takt) bzw. 400 ccm (4-Takt) nicht überschreiten und von einem DMSB-Trägerverein, dem DMSB, der CIK-FIA oder einem der FIA angeschlossenen ASN (Motorsportföderation) für Kartsport (inkl. Kart-Slalom) zugelassen sind
- Handelsübliche Motoren ohne Tuning/Leistungssteigerung
- Es sind nur Karts (Chassis/Motoren) zugelassen, die von CIK/FIA/FMK/DMSB-anerkannten Herstellern in Serie gefertigt werden oder wurden (Puffo-, Mini-, Junior-, Senior-Chassis).
- Die Karts dürfen nur in einem technisch einwandfreien Serienzustand bei dem Training eingesetzt werden und müssen während des gesamten Trainingstages den Technischen Bestimmungen bzw. Vorgaben des Herstellers entsprechen.

ALTERSREGELUNG

- Bahnbenutzung grundsätzlich ab 5 Jahren (Jahrgangsregelung) möglich
- Klasse bzw. Chassis entsprechend der Körpergröße

HAFTUNG/VERANTWORTUNG

Es liegt in der Verantwortung der Eltern/Erziehungsberechtigten, dass das Kind in der Lage ist das eingesetzte Sportgerät ohne Gefahr/Risiko für sich und andere zu bewegen (eine entsprechende Haftpflicht- und Unfallversicherung wird empfohlen und ist nicht Bestandteil der Buchung). Die RACEWORLD KERPEN (ALENI GmbH) stellt das Gelände für den gebuchten Zeitraum gegen ein Nutzungsentgelt zur Verfügung (Buchungsgebühr) und übernimmt keine weiterführende Haftung/Verantwortung für die Benutzung der Strecke – ausgenommen Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, die Aufsichtspflicht und Regeleinhaltung verbleibt bei den Eltern/Erziehungsberechtigten bzw. Aufsichtspersonen. Eltern müssen vor dem Training die Haftungsverzichtserklärung im Original unterschreiben und die Ticketgebühr (pro Fahrer/Tag) bezahlen.